



Alt-Katholisch



# Gemeindebrief

Advent/Weihnachten 2025

Alt-Katholische Pfarrgemeinde  
Essen mit Oberhausen und Mülheim/Ruhr  
Bernestr. 1, 45127 Essen

Für alle. Fürs Leben.  
*Unsere* Kirche.

# Inhalt

## Synodales

Einladung zur Gemeinde-  
Versammlung am 05.10.2025 ..... S. 3  
Vorstellung Markus Frank .....S. 15

## Berichte & Beiträge

Zur Situation der Gemeinde.....S. 11  
Lebendige Gemeinde –  
Unser Workshop am 5. Juli.....S. 12

## Inserat

Wohnen, wo andere beten .....S. 10

## Geistliches Wort

Von Pfarrverweser Robert Geßmann .....S. 4

## Termine

Terminübersicht .....S. 8/9  
Lust auf Bibel und Gebet .....S. 5  
Gottesdienste zu Allerheiligen.....S. 6  
Dekanatswochenende .....S. 7  
Gottesdienste zu Weihnachten  
und Silvester .....S. 7  
Pott-Patchwork.....S. 10

## Impressum

Der Gemeindebrief der alt-katholischen Gemeinde Essen, Oberhausen und Mülheim/Ruhr erscheint dreimal jährlich. Einzelne Beiträge geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion oder der Gemeindeleitung wieder.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30.11.2025.

## Bildnachweis

S. 1 oben: Michael Sprünken, unten: Avalon\_Studio auf iStock; S. 3: Markus Frank; S. 4 oben: Robert Geßmann, unten: Michael Sprünken; S. 6 Hintergrund: Michael Sprünken; S. 7: Avalon\_Studio auf iStock; S. 8-9: Serafiens auf iStock; S. 10: Florian Kersten; S. 12-14 Michael Sprünken

# Gemeindeversammlung

Gemäß §§ 45 und 53 (1) SGO lädt der Kirchenvorstand zur nächsten Gemeindeversammlung am

05.10.2025

im Anschluss an den

Gottesdienst um 10.30 Uhr

Für ein warmes Mittagessen ist gesorgt.

## Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung,
- TOP 2 Feststellung der fristgerechten Einladung
- TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigten und Gäste
- TOP 4 Wahl der protokollierenden Person
- TOP 5 Kirchenvorstandswahl
  - TOP 5.1 Wahl des Wahlvorstands
  - TOP 5.2 Wahl zum Kirchenvorstand  
(Wahlperiode bis 2028)
- TOP 6 Situation der Gemeinde
- TOP 7 Immobilien
- TOP 8 Ausblick auf Weihnachten
- TOP 9 Aktuelles
- TOP 10 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Versammlung



## Vorstellung des Kandidaten



*Markus Frank*

51 Jahre alt

Lehrer an einer berufsbildenden Schule

Seit drei Jahren alt-katholisch; Teilnehmer des theologischen Fernkurses,  
Leiter von Wort-Gottes-Feiern und Prediger.

Ausführliche Selbstvorstellung S. 15

Für alle. Fürs Leben. **Synodale** Kirche.

Liebe Gemeinde in Essen, liebe Freundinnen und Freunde!

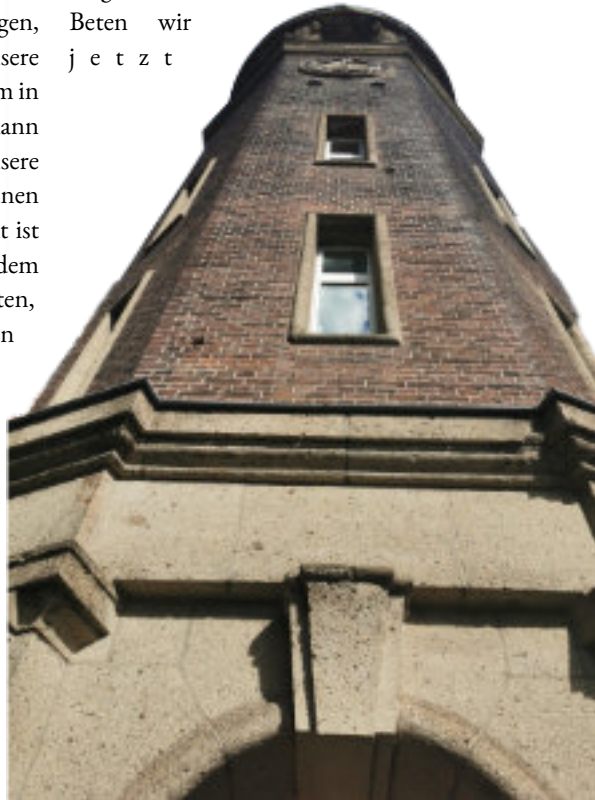


In diesen stürmischen Zeiten suchen wir nach Augenblicken, nach Orten und Begegnungen, die uns verschnaufen lassen, durch die unsere Seele zur Ruhe finden kann. Unser Kirchturm in der Innenstadt, der nicht zu übersehen ist, kann uns hier eine Einladung sein. Er lenkt unsere Blicke gen Himmel, um zu schauen, zu staunen und zu verweilen. Im Trubel der Innenstadt ist auch unser Kirchenraum ein solcher Ort, an dem Menschen zur Ruhe finden, singen, beten, hören, schweigen. Gerade in den letzten Monaten haben wohl viele immer wieder unsere Gemeindesituation im Gebet vor Gott gebracht - und das ist gut so. Füreinander beten, für die Verantwortlichen vor Ort wie für die in der Bistumsleitung, für uns als Gemeinde wie auch für Frank und seine Familie ist ein Zeichen der Wertschätzung und des Vertrauens, dass Gott uns bei aller unterschiedlichen Betrachtungsweise verbindet, stärkt und führt. Wir dürfen an einen Gott glauben, der/die Weg, Wegweiser, Wegbegleiter\*in, Anfang und

Ziel zugleich ist. "Du führst uns in die Nähe und in die Weite, du machst unsere Finsternis hell." (vgl. Psalm 18)

Mögen wir das Vergangene in Gottes Hände legen können, mögen wir alle die Kraft finden, zu vergeben, wo es nötig ist, zu stärken, wo es wichtig ist, zu beten, wo wir nicht weiter wissen und dabei den Beginn eines neuen Wegabschnittes nicht zu übersehen. Denn wir stehen an einem großen und wichtigen Punkt. Wir bekommen eine neue Person in der Seelsorge für Essen und Bottrop zusammen. Die nötigen Vorbereitungen von Seiten des Bistums laufen. Unser Kirchenvorstand ist hier eng mit eingebunden.

Beten wir  
j e t z t



besonders um einen gesegneten Start, um Zuversicht und Kraft, dass wir uns wieder neu miteinander auf den Weg machen können.

Nehmen wir die mit, die unser Geleit brauchen, laden wir jene ein, die noch am Wegesrand stehen und sich noch nicht trauen, mitzugehen. Geben wir ihnen die Zeit, die sie noch brauchen. Gottes Geist, die Kraft aus der Höhe möge uns alle ermutigen voll Zuversicht in die Zukunft zu schauen, damit wir in unserer Gemeinde weiterhin ein Ort sind, an dem unsere Seelen in Gottes Gegenwart auftanken können. Dafür will ich beten.

Zum Schluss ist es mir wirklich ein Bedürfnis allen zu danken, die in dieser Vakanz einen Dienst oder eine Aufgabe übernommen haben. Allen voran danke ich dem Kirchenvorstand, ich danke allen, die aus der Essener Gemeinde einen Gottesdienst übernommen haben, ich danke auch den Geistlichen aus dem Dekanat für ihre Aushilfe. Danke an alle, die da waren, wenn es nötig war. Danke allen, die sich engagiert haben und dies weiter tun werden oder sich entschieden haben, neu Verantwortung zu übernehmen. Das lässt uns sehr hoffnungsfroh in die Zukunft blicken. Allen Kranken wünschen wir eine baldige Genesung, wir freuen uns, euch wiederzusehen!

„Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner/ihrer Hand!“

Ihr und Euer Robert Geßmann

Pfarrverweser Essen



„Als ich eines Tages mit Handarbeit beschäftigt war und über die geistlichen Übungen der Menschen nachzudenken begann, kamen mir mit einem Male vier geistliche Stufen in den Sinn, nämlich lectio (Lesung), meditatio (Meditation), oratio (Gebet) und contemplatio (Kontemplation).“ So beschreibt der Kartäusermönch Guigo im 12. Jh. die vier Schritte der Lectio divina (Göttliche Lesung), der alten meditativen Weise der Bibellesung.

Auf den Spuren Guigos wollen wir uns der Ur-Kunde unseres Glaubens nähern.

Lust auf Bibel und Gebet findet jeweils am ersten Mittwoch des Monats um 19 Uhr im Gemeinderaum statt. Alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen!

Die nächsten Termine sind:

01.10.2025

05.11.2025

03.12.2025

07.01.2026

# Allerheiligen

## Verstorbene unserer Gemeinde

*Bernd Schönberg*

Januar 2025

*Dieter Gustav Peichert*

August 2025

*Friedel Kolling*

August 2025

### Alt-Katholische Kolumbarien

Vielleicht wissen es gar nicht so viele, es gibt auch Friedhöfe, die in alt-katholische Trägerschaft sind. Es sind Urnenfriedhöfe, sogenannte Kolumbarien. Ein Alt-Katholisches Kolumbarium lädt unabhängig von Jahreszeit und Wetter in ruhiger und würdevoller Atmosphäre zum Verweilen ein – meist in unmittelbarer Nähe zum Lebensmittelpunkt der Angehörigen. Es ist bis auf wenige Ausnahmen rund um die Uhr zugänglich, offizielle Öffnungszeiten spielen keine Rolle; wann immer ein Hinterbliebener das Bedürfnis hat, den Beisetzungsort eines lieben Menschen aufzusuchen, kann er oder sie das tun. In unserer Pfarrgemeinde befinden sich zwei Kolumbarien, in denen wir um Allerheiligen/Allerseelen einen Gedenkgottesdienst feiern:

Alt-Katholischer Friedhof Mülheim  
Augustastraße 144, 45476 Mülheim/Ruhr

Alt-Katholisches Kolumbarium Oberhausen  
Buchenweg 275a, Oberhausen-Königshardt

### Gottesdienste zu Allerheiligen

01.11.2025

- 10.30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche
- 13.00 Uhr Gedenkgottesdienst im Kolumbarium Mülheim
- 15.00 Uhr Gedenkgottesdienst im Kolumbarium Oberhausen

**Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden.**

Röm 6,8

# Dekanatswochenende NRW 2025



Liebe Gemeinden,  
sich gemeinsam erinnern, neue Erinnerungen schaffen und Erinnerungen lebendig halten, dazu möchten wir Euch am Begegnungswochenende des Dekanats NRW einladen.

In Attendorn nutzen wir die gemeinsame Zeit, um neue Impulse für Körper, Geist und Seele zu sammeln. In Bewegung, Kreativität, Gedanken und

Gesprächen tauschen wir uns aus über die Dinge und Personen, die für uns DenkMa(h) geworden sind.

Wir freuen uns sehr euch vom 14.11. bis zum 16.11.25, einzeln, zusammen und als ganze Familie an der Biggetalsperre begrüßen zu dürfen!

Bis dahin allen eine gute Zeit.

Das Vorbereitungsteam

(Gabi Keusen, Aachen / Wolfgang Becker, Dortmund / Christian Rütten, Essen / Stefan Peter, Essen / Margret Niehaus, Krefeld )

# Gottesdienste zu Weihnachten und Silvester

*Liebe Mitchrist\*innen,*

*die Gottesdienstordnung für die Festtage stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.*

Bitte informieren Sie sich unter [essen.alt-katholisch.de](http://essen.alt-katholisch.de)



# Gemeinde

## Oktober 2025

Datum/Zeit			Termin
<i>Mi</i>	<i>01.10.2025</i>	<i>19.00</i>	<i>Lust auf Bibel und Gebet</i>
<i>So</i>	<i>05.10.2025</i>	<i>10.30</i>	<i>Gottesdienst in der Friedenskirche anschl. Gemeindeversammlung</i>
<i>So</i>	<i>12.10.2025</i>	<i>18.00</i>	<i>Gottesdienst in der Friedenskirche</i>
<i>So</i>	<i>19.10.2025</i>	<i>10.30</i>	<i>Gottesdienst in der Friedenskirche</i>
<i>So</i>	<i>26.10.2025</i>	<i>18.00</i>	<i>Gottesdienst in der Unterkirche</i>

## November 2025

Datum/Zeit			Termin
<i>Sa</i>	<i>01.11.2025</i>	<i>10.30</i>	<i>Allerheiligen Eucharistiefeier in der Friedenskirche</i>
<i>Sa</i>		<i>13.00</i>	<i>Gedenkgottesdienst im Kolumbarium Mülheim/Ruhr</i>
<i>Sa</i>		<i>15.00</i>	<i>Gedenkgottesdienst im Kolumbarium Oberhausen</i>
<i>So</i>	<i>02.11.2025</i>		<i>Kein Gottesdienst!</i>
<i>Mi</i>	<i>05.11.2025</i>	<i>19.00</i>	<i>Lust auf Bibel und Gebet</i>
<i>So</i>	<i>09.11.2025</i>	<i>18.00</i>	<i>Gottesdienst in der Friedenskirche</i>
<i>So</i>	<i>16.11.2025</i>	<i>10.30</i>	<i>Gottesdienst in der Friedenskirche</i>
<i>So</i>	<i>23.11.2025</i>	<i>18.00</i>	<i>Gottesdienst in der Unterkirche</i>
<i>So</i>	<i>30.11.2025</i>	<i>10.30</i>	<i>1. Advent Gottesdienst in der Friedenskirche (Kollekte für den Bund alt-katoblicher Frauen (baf))</i>

# Termine

Dezember 2025

Datum/Zeit			Termin
Mi	03.12.2025	19.00	Lust auf Bibel und Gebet
So	07.12.2025	10.30	2. Advent Gottesdienst in der <i>Unterkirche</i>
So	14.12.2025	18.00	3. Advent Gottesdienst in der <i>Unterkirche</i>
So	21.12.2025	10.30	4. Advent Gottesdienst in der <i>Unterkirche</i>
Mi	24.12.2025	18.00	Heiligabend Gottesdienst in der <i>Friedenskirche</i>
Do	25.12.2025	Die Gottesdienstordnung für die Feiertage stand Zum Redaktionsschluss noch nicht fest!  Bitte informieren Sie sich unter <a href="http://essen.alt-katholisch.de">essen.alt-katholisch.de</a>	
Fr	26.12.2025		
So	28.12.2025		
Mi	31.12.2025		

Januar 2026

Datum/Zeit			Termin
Do	01.01.2026		<i>Kein Gottesdienst!</i>
So	04.01.2026	10.30	Gottesdienst in der <i>Unterkirche</i>

## Aktuelle Informationen

Wir bitten herzlich darum, für die aktuellen Gottesdienstzeiten auf unsere Homepage zu schauen! Die dort hinterlegten Gottesdienste sind auf jeden Fall aktueller, als dies hier abgedruckten Termine. Danke

... finden Sie unter [essen.alt-katholisch.de](http://essen.alt-katholisch.de).

# Herzliche Einladung zu *Pott-Patchwork*

Ob Stricken, Häkeln, Nähen, Stopfen oder einfach nur Klönen – beim Handarbeitskreis unserer Friedenskirche sind alle willkommen, die Freude am kreativen Werkeln haben.

Wir treffen uns an jedem vierten Sonntag im Monat vor dem 18:00-Uhr-Gottesdienst um 15.30 Uhr im Gemeindesaal (das heißt am 28. September, 26. Oktober und 23. November).

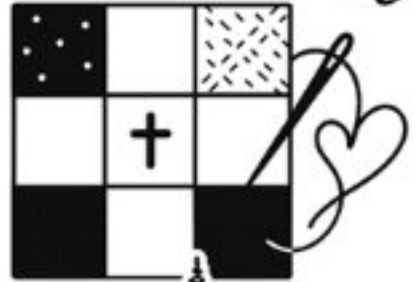
Bei Kaffee, Tee und Keksen wird gemeinsam gewerkelt, ausprobiert, dazugelernt – und natürlich herzlich geredet und gelacht. Egal ob Anfängerin oder Fortgeschrittener: Jede Hand und jede Idee ist ein Gewinn!



Komm einfach vorbei  
bring dein aktuelles  
Projekt oder auch einfach nur Neugier und Lust auf Kekse mit – ich  
freu mich!

Alles Liebe

Vero(nika Sippl)



mit Nadel & Segen



**Wohnen, wo andere beten!**

## Wohnung zu vermieten!

Ehem. Küsterwohnung der  
Friedenskirche im 2. Stock des  
Kirchgebäudes, 90 m<sup>2</sup>, 5 Zimmer  
(eines davon im Kirchturm)

Miete inkl. Nebenkosten: 730 €

**INSERAT**

Bei Interesse bitte E-Mail an:

[essen@alt-katholisch.de](mailto:essen@alt-katholisch.de)



## Zur Situation unserer Gemeinde

Seit dem letzten Gemeindebrief haben sich viele Dinge in unserer Gemeinde geändert: Unsere Gemeinde hat keinen Pfarrer mehr und muss sich, mit Hilfe von ganz vielen Menschen, alleine durchschlagen.

Unser Pfarrer im Auftrag, Dr. Frank Ewerszumrode, war seit Dezember 2021 in unserer Gemeinde tätig. Parallel hatte er die Aufgabe, noch ein Masterstudium „Altkatholische und ökumenische Theologie“ an der Uni Bonn zu absolvieren, um als Priester in unserem Bistum eingesetzt werden zu können. Das ist ein ganz normales Verfahren, alle, die nicht von Anfang an in der Alt-Katholischen Kirche geweiht wurden, haben dies zu tun.

In diesen Jahren des gemeinsamen Messe-Feierns, Feste-Feierns und Probleme-Bewältigens ist unsere Gemeinde gewachsen und hat viele ökumenische Kontakte geknüpft. Dies war eine schöne und lebhaft Zeit, in der auch Leid und Freud ausgetauscht werden konnten.

Im März 2024 wurde in Vorbereitung der Pensionierung des Pfarrers der Gemeinde Bottrop auf Bistumsebene beschlossen, dass die Gemeinden Bottrop und Essen sich demnächst einen Pfarrperson teilen sollen. In der Gemeinde Bottrop wurde daraufhin der Beschluss gefasst, dass diese Pfarrperson in keiner der beiden Gemeinden zuvor tätig gewesen sein soll. Somit

war das Verbleiben von Frank Ewerszumrode ausgeschlossen. Diese Entscheidung hat zu großen Spannungen und Verletzungen geführt

Nach Beendigung des Studiums wurde Dr. Frank Ewerszumrode als ehrenamtlicher Priester in unsere Kirche aufgenommen. Damit stand er ab sofort nicht mehr unserer Gemeinde als hauptamtlicher Geistlicher zur Verfügung.

Dies hat dazu geführt, dass der Vorstand, der nicht vollständig besetzt ist, mit unserem Pfarrverweser Robert Geßmann zusammen die ganze Arbeit organisieren muss:

- Gottesdienste oder Messen finden mit Hilfe von engagierten Gemeindemitgliedern und Pfarrpersonen der umliegenden Gemeinden jeden Sonntag statt. Damit

ist das Zentrum unserer Gemeinde mit Gottesdiensten und Kirchenkaffee weiter gegeben und macht Freude.

- Die Arbeiten rund ums Gebäude werden von vielen Engagierten zusammen geregelt.

Leider haben wir durch diese Ereignisse im letzten Jahr einige Gemeindemitglieder verloren. Das macht uns traurig und wir hoffen, dass wir sie in Zukunft wieder gewinnen können.

Anne Sprünken



# Lebendige Gemeinde – Unser Workshop am 5. Juli

Ideen, Austausch und ein fröhliches Miteinander

Am Samstag, den 5. Juli, haben wir uns von 11:00 bis 14:00 Uhr unter dem Motto „Lebendige Gemeinde“ getroffen. Zehn Leute waren dabei – und von Anfang an war die Stimmung fröhlich und offen. Zum Einstieg durfte sich jeder ein Bild zum Thema aussuchen und kurz erzählen, wieso es gerade dieses Bild geworden ist. So kam man schnell ins Gespräch.

Danach haben wir gesammelt, was uns wichtig ist, damit so ein Treffen gelingt. Herausgekommen sind unsere fünf „Goldstücke“ fürs Miteinander:

1. Du bist wichtig – bring dich ein.
2. Offen füreinander sein.
3. Vertrauen verbindet.
4. Wenn etwas wichtig ist, halten wir inne.
5. Und ganz klar: Wir essen gern gemeinsam!

(Jeder hatte etwas fürs Frühstück mitgebracht – und das Buffet konnte sich wirklich sehen lassen.)



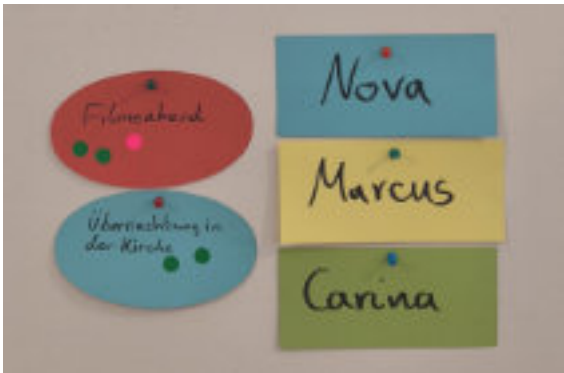
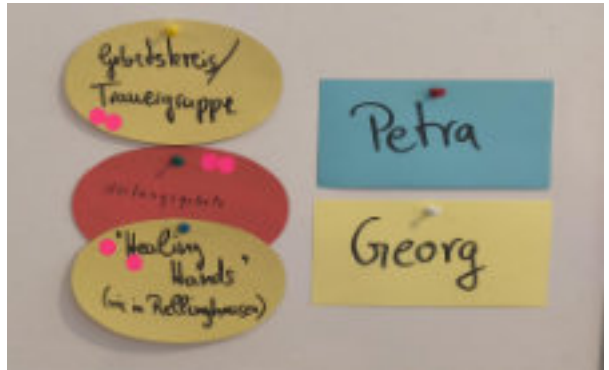
Mit neuer Energie ging es dann ins Brainstorming: Insgesamt sind 19 Ideen zusammengekommen – und man hat gemerkt, wie viel Potenzial in unserer Gemeinde steckt. Nach einer kleinen und sehr lustigen Bewegungspause haben wir die Ideen geordnet und geschaut, wie wir sie umsetzen können. Für 14 Ideen fanden sich direkt Teams, die nach den Sommerferien loslegen wollen. Die übrigen 5 kamen auf den „Parkplatz“, damit wir sie später wieder aufnehmen können.

So sieht Kreativität aus: Unser Fotoprotokoll zeigt die Fülle an Ideen, die an diesem Vormittag entstanden sind, und wer sich bereit erklärt hat, sie umzusetzen.

1. Klarer Sieger mit 7 Punkten: ein gemeinsamer Ausflug

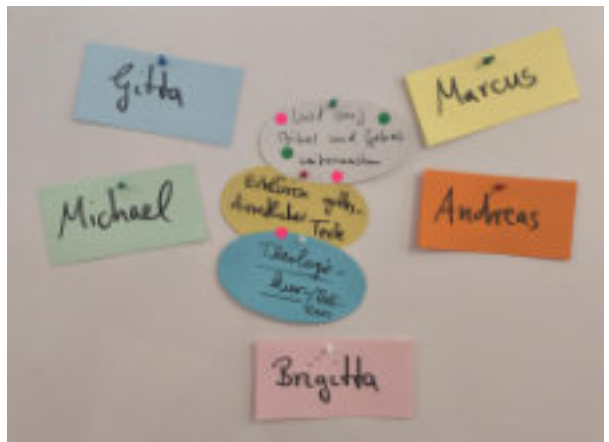


2. Mit 6 Punkten folgte: Gebetskreis/  
Trauergesellschaft/„Healing Hands“

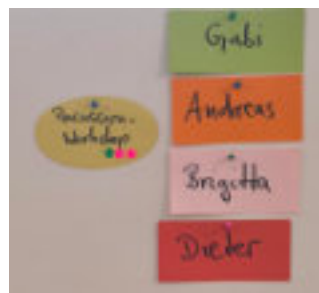


3. Für den Filmabend, ggf. mit  
Übernachtung in der Kirche, gab es 5  
Punkte

4. Dann folgte: Lust auf Bibel und  
Gebet weitermachen, Erklären  
gottesdienstlicher Texte bzw.  
Theologie-/Relikurs mit 4 Punkten



5. Drei Ideen bekamen jeweils drei Punkte: ein Percussion-Workshop, ein Einkehrtag für den Kirchenvorstand und mehr Zeit der Stille (z.B. durch Anstimmen von Taizéliedern nach dem Gottesdienst



6. Auch die folgenden Ideen wollen wir umsetzen (siehe Mt 18, 20), obwohl sie nur wenige Punkte erhalten haben: Vielleicht habt ihr ja Lust und kommt noch dazu, einen Lese- und Schreibkreis einzurichten, einen Instagram-Kanal zu betreiben, gemeinsam Handarbeiten zu machen, unsere Kirchenmusik zu fördern und die Arbeiten für uns und unsere zukünftige Pfarrpersonen zu sichten und zu organisieren.

7. Schließlich wollen wir euch auch unseren Parkplatz nicht vorenthalten (da stehen nämlich auch gute Ideen drauf): Mehr Mitglieder unserer Gemeinde aktivieren, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen, einen Resilienzkurs zu veranstalten, Konzerte in Kirche und Unterkirche holen, unsere schöne Kirche für alle öffnen und unsere Haltung und unseren Glauben nach außen tragen.

Zum Abschluss gab es noch eine Feedbackrunde. Die meisten stellten sich auf das Sonnensymbol, ein paar wählten „heiter bis wolkig“ – und niemand stand bei der Regenwolke. Das spricht für sich. Und hier noch das beste Beweisstück:



## Kandidatenvorstellung zur Kirchenvorstandswahl

# Markus Frank

Liebe Gemeindemitglieder,

als ich zum ersten Mal diese Gemeinde im Gottesdienst besuchte, hatte ich gleich Gelegenheit, die besondere Herzlichkeit der Menschen hier kennenzulernen. Ich wollte mich möglichst unauffällig in die letzte Reihe setzen und mal ganz vorsichtig sehen, wie denn ein alt-katholischer Gottesdienst so abläuft. Doch stattdessen kamen sofort Gemeindemitglieder auf mich zu, begrüßten mich, luden mich zum Kirchenkaffee ein und sorgten dafür, dass ich mich hier von Anfang an wohlfühlen durfte. Schnell habe ich erkannt, wie viele freundliche und mit Herzblut engagierte Menschen hier versammelt waren und sind.

Auch unser Pfarrer, Frank Ewerszumrode, beeindruckte mich sofort durch seine mitreißende und absolut authentische Art, Gottesdienste zu feiern und zu predigen und später im Gespräch durch seine Fähigkeit, meine Fragen zum Glauben einfühlsam, überzeugend und verständlich zu beantworten. Er hat mich mit dazu inspiriert, den theologischen Fernkurs unserer Kirche zu beginnen, um vielleicht einmal als ehrenamtlicher Geistlicher bei uns tätig zu werden. Ebenso habe ich Frank als empathischen und hervorragenden Seelsorger kennenlernen dürfen, zum Beispiel, als er meine Familie und mich beim Abschied von meiner im letzten Jahr verstorbenen Mutter begleitete.

Seit ich vor etwas über drei Jahren ein Teil dieser Gemeinschaft wurde, hat unsere Gemeinde Ereignisse verkraften müssen, die viele engagierte Mitglieder enttäuscht, verletzt und verärgert haben. Dass Frank nicht als unser Pfarrer bei uns bleiben konnte, hat uns ebenso

erschüttert wie die damit verbundenen Umstände. In der Folge haben sich langjährige, hochgeschätzte und verdiente Mitglieder unserer Gemeinschaft aus dem Gemeindeleben zurückgezogen und hinterlassen eine große Lücke.

Bei seinem Abschiedsgottesdienst hier in Essen sprach Frank von der starken spirituellen Kraft in unserer Gemeinde und davon, dass wir diese erhalten und einsetzen sollten. Ich sehe das auch so. In dieser Gemeinde sind viele großartige, engagierte und begabte Menschen versammelt, und ich möchte gerne meinen eigenen kleinen Beitrag dazu leisten, dass diese Gemeinschaft stabil bleibt und positiv wächst. Daher habe ich mich in der letzten Zeit verstärkt in die Gemeinde eingebracht und helfe auch bei der Gestaltung der Gottesdienste mit.

Als ich gefragt wurde, ob ich für den Kirchenvorstand kandidieren möchte, fühlte ich mich geehrt. Andererseits hatte ich aber auch überlegt, ob ich ein solches Amt neben meinem Hauptberuf als Lehrer, dem theologischen Fernkurs und anderen Anforderungen des täglichen Lebens würde ausfüllen können. Ich bin zu dem Schluss gekommen, es mit Freude und Einsatz zu versuchen. Dabei kann und will ich verdiente ehemalige KV-Mitglieder nicht „ersetzen“, aber ich könnte einen weiteren kleinen Beitrag zum Gemeindeleben leisten und meine Fähigkeiten einbringen, um das Team zu unterstützen. Daher würde ich mich über Eure Unterstützung und Eure Stimme sehr freuen.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Marcus Frank

---



# Alt-Katholisch

*Pfarrverweser:* Dekan (komm.) Robert Geßmann (Dortmund),  
Tel.: 0231/652 872 Mobil: 0176/55512348

*Bankverbindung:*

Alt-katholische Kirchengemeinde Essen  
Bank für Kirche und Diakonie eG (KD-Bank)  
IBAN: DE20 3506 0190 1000 0030 06  
BIC: GENODED1DKD

*Kirchenvorstand:*

Andreas Sippl (Vorsitzender)  
Dr. Nicolas Vives Dias (Stellv. Vorsitzender)  
Dekan (komm.) Robert Geßmann  
Dr. Anne Sprünken

*Kontakt:* [essen.kv@alt-katholisch.de](mailto:essen.kv@alt-katholisch.de)

*Rechner:* Florian Kersten

*Kontakt:* [essen.finanzen@alt-katholisch.de](mailto:essen.finanzen@alt-katholisch.de)

Alt-katholische Pfarrgemeinde Essen mit Oberhausen und Mülheim/Ruhr  
Bernestr. 1, 45127 Essen  
Tel.: 0201-9587280  
E-Mail: [essen@alt-katholisch.de](mailto:essen@alt-katholisch.de)  
Web: [essen.alt-katholisch.de](http://essen.alt-katholisch.de)